

Kriens, 12. März 2015

Alfons Graf
Rainacherstrasse 17
6012 Obernau

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 13. März 2015

Nr. 158/2015

Gemeindekanzlei
Herr Peter Portmann
Einwohnerratspräsident
6010 Kriens

Interpellation

Transparenz über die Entschädigungen der Gemeinderäte

Am Sonntag, den 08. März 2015 stimmte das Stadt Luzerner Stimmvolk über die künftige Entschädigung ihrer Stadtratslöhne. Es wurde beschlossen, dass Stadtratslöhne auf Fr. 200'000.00 plafoniert werden.

Die Arbeitspensen der Krienser Gemeinderäte betragen zwischen 65% und 92%. Werden die Pensen auf 100% aufgerechnet, betragen die Entschädigungen an die Gemeinderäte weit über Fr. 200'000.00 p.a.

Da stellen sich für uns folgende Fragen:

- Die Saläre der Stadt-Luzerner Stadträte wurden mit der Volksabstimmung vom 8. März 2015 massiv gekürzt. Was für Konsequenzen werden diese Kürzungen auf die Saläre der Krienser Gemeinderäte haben?
- Wir bitten um die Erstellung mit folgenden Inhalt:
Arbeitspensum eines jeden Gemeinderates in % plus jährliche Entschädigung
- Wie hoch waren die Spesenentschädigungen eines jeden Gemeinderates im Jahr 2014
- Werden Pauschalspesen ausbezahlt? Wenn Ja, wie hoch sind diese?
- Erhalten die Gemeinderäte Entschädigungen aus Nebeneinkünften? Z. B. von Gemeindeverbände oder ähnliche Institutionen?
- Wie hoch war der Teuerungsausgleich für Gemeinderatsentschädigung von 2010 bis 2014
- Bei börsennotierten Unternehmen werden die Entschädigungen und den Präsidenten und Geschäftsleitung in Jahresbericht angeführt. Auch Pauschalentschädigungen und Sozialleistungen werden offengelegt. Wäre es nicht auch angebracht, wenn der Gemeinderat seine Entschädigungen gegenüber dem Steuerzahler offenlegt?

Vielen Dank für die Beantwortung der gestellten Fragen.



Alfons Graf